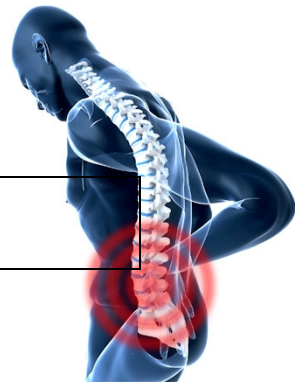


Physiotherapie



Die moderne Physiotherapie beinhaltet die klassischen Methoden zur Behandlung sehr vieler Krankheiten bzw. Symptomenkomplexe. Sie ist eine „Körperbehandlung“ im wahren Sinne und nicht mehr nur eine „Gymnastik für Kranke“.

Auf den Rezepten wird nach wie vor „Krankengymnastik“ verordnet, wobei eben nicht nur Gymnastik gemacht wird, sondern auch trainiert wird, mit oder ohne Gerät. Es wird mobilisiert, sprich die nicht mehr gut beweglichen Gelenke werden wieder gangbar gemacht, es wird gedehnt, es werden Kräftigungsübungen gemacht, der Patient wird zu Hausaufgaben angeleitet usw.

Innerhalb der Physiotherapie gibt es verschiedenste Unterarten, z. B. Beckenbodengymnastik, Atemtherapie, Schlingentischbehandlung, Kiefergelenksbehandlung, Wirbelsäulengymnastik usw.

Und es gibt Zusatzqualifikationen, die dann auch noch immer Physiotherapie sind aber nicht mehr „Krankengymnastik“ genannt werden, sondern z. B. manuelle Therapie, Krankengymnastik nach Bobath, Krankengymnastik am Gerät, Sportphysiotherapie usw.

Mit ihrer Hilfe werden künstliche Gelenke aller Art nachbehandelt, Bandscheibenvorfälle, allgemein Rückenleiden und selbstverständlich Muskel- und Bandzerrungen werden damit behandelt.

Physiotherapie dient sowohl der Prophylaxe und konservativen Behandlung wie auch der Rehabilitation nach Operationen.

Es gibt passive Anwendungen, z. B. Traktionen, mit und ohne Gurt bzw. Gerät, und aktive, z. B. isometrische Kräftigungs- oder auch Entspannungsübungen.

Die „Krankengymnastik“ ist die am häufigsten verordnete Therapie in Deutschland. Um die Probleme unserer Patienten noch besser behandeln zu können sind wir immer wieder auf Kurse und Fortbildungen und erweitern unser Wissen diesbezüglich.

Zum Glück gibt es, für verschiedene Bereiche bzw. hartnäckige Probleme, Spezialtherapien und Zusatzkurse, die über die Physiotherapie hinausgehen und derer wir uns auch bedienen, um individuell auf die entsprechende Problematik unserer Patienten einzugehen.

Ihr Godehard Stoll, Physiotherapeut und osteopathisch arbeitender Therapeut

Hinweis: Der folgende Text wurde von Godehard Stoll nach aktuellen Erkenntnissen der Medizin und Anatomie verfasst. Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Fehlerfreiheit.